

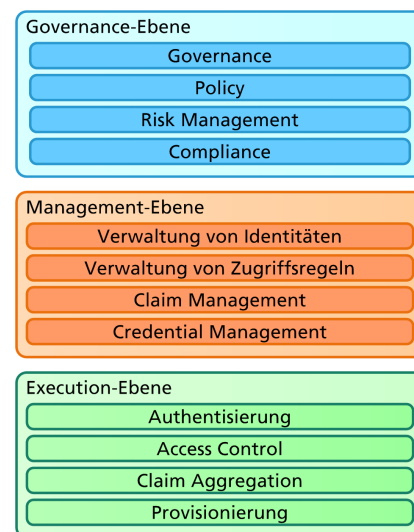
IAM – Identity- und Access-Management

Unternehmen sind immer stärker in komplexe Wertschöpfungsketten involviert und müssen eine Vielzahl von unterschiedlichsten Informationssystemen einbinden und anbieten. Dabei schwinden die klaren Grenzen zwischen Dienstleistungsanbieter und -nutzer sowie zwischen Wettbewerbern zunehmend. Als Konsequenz werden flexible und effiziente Geschäftsprozesse benötigt, in denen der elektronische Austausch von Daten und Informationen ein wichtiger Drehpunkt darstellt. Hierfür ist ein flexibles, verlässliches Identity- und Access-Management zwingend.

Warum braucht man IAM?

Beim Austausch von Daten und Informationen spielt der gesicherte Zugriff der Nutzer eine Schlüsselrolle. Zusätzlich steigt der Wert der elektronischen Daten für die meisten Unternehmen laufend. Der Zugriffsschutz muss folglich immer härtere Kriterien erfüllen, was oft mit starker Authentisierung gelöst wird. Moderne IAM-Lösungen verwalten die Nutzer und ihre Zugriffsmöglichkeiten flexibel und effektiv und eröffnen damit vielfältige Arten der Zusammenarbeit. IAM ist weiter Voraussetzung für die Nutzung von Cloud-Services, da bei der Nutzung solcher Services die Daten nicht mehr zwingend in der Firma selber gehalten werden und das Handling sowie der Zugang zu Daten klar geregelt und überwacht sein müssen. Gleichzeitig stehen Unternehmen vor der Herausforderung, dass historisch gewachsene Systeme unterschiedliche IAM-Daten liefern. Die Identifikation und Konsolidierung dieser Datenquellen sowie die Definition eines Lifecycles sind essenziell, um den modernen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden und bei Bedarf schnell reagieren zu können. Generell lassen sich die Aufgaben im Bereich IAM in drei Ebenen aufteilen, welche in der nebenstehenden Grafik visualisiert sind: Die Governance-Ebene legt den regulatorischen

Rahmen sowie die Prozeduren zur Einhaltung und Überprüfung fest. Die Management-Ebene erlaubt die eigentliche Verwaltung von Identitäten, Berechtigungen und Autorisierungsmitteln. Die Execution-Ebene stellt die Überprüfung und den Abgleich der Informationen zur Laufzeit sicher.



IAM-Fragestellungen

Eine Gemeinsamkeit der IAM-Fragestellungen ist, dass zu ihrer Beantwortung oft mehrere Kernkompetenzen benötigt werden. AdNovum IT Consulting kann Ihnen unter anderem bei folgenden Fragestellungen helfen:

- Wie kann ich internen und externen Benutzern, Kunden sowie Lieferanten Zugriff auf meine Daten gewähren?
- Wie kann ich den Zugriff auf meine Daten sicher und nachvollziehbar schützen?
- Wie kann ich regulatorische Anforderungen und Auflagen abdecken?
- Ist meine aktuelle Lösung sicher?
- Wie nutze ich Cloud-Dienste sicher und zuverlässig?
- Wie kann ich die existierenden Benutzer-Accounts korrelieren und auswerten?
- Wie kann ich rollenbasierte Berechtigungsvergabe einführen oder optimieren?
- Wie kann ich meine Kunden über verschiedene Kanäle optimal und sicher bedienen?
- Welche Prozesse müssen etabliert oder angepasst werden, um neue Anforderungen zu erfüllen?
- Welche Produkte und Lösungen können meine Anforderungen abdecken?

Lösungen

Aufgrund unserer vielschichtigen Erfahrung im Security Engineering, Software Engineering und IT Consulting und der Umsetzungscompetenz von AdNovum decken wir die gesamten Bedürfnisse von der Situations- und Gap-Analyse über Machbarkeitsstudien und Vorstudien bis zur Planung und Umsetzung der entsprechenden Lösungen ab. Abhängig von Ihren Bedürfnissen wählen Sie dabei diejenigen Phasen aus, welche für Sie relevant sind:

Identity-Management-Konzepte

- Lifecycle- und Datenhaltungskonzepte
- Provisionierungs- und Berechtigungskonzepte
- Konzepte für rollenbasierte Berechtigungen

Access-Management-Konzepte

- Föderierungskonzepte (z.B. mittels SAML)
- Konzepte für starke Authentisierung
- Konzepte für Single-Sign-on
- Anbindung existierender Applikationen an ein zentrales Access-Management
- Konzepte zur Nutzung existierender Directories

Analysen

- Potential- und Marktanalysen
- Machbarkeitsstudien, Bedürfnisanalysen, Ist-Analysen
- Gap-/Migrationsanalysen
- Evaluation und Integration von Produkten

Assessments

- Security-Assessments und -Reviews

Role Mining und Engineering

- Konzepte und Vorgehensweisen
- Analyse und Bereinigung existierender Berechtigungsdaten
- Erarbeiten von Rollenkandidaten
- Überarbeiten von existierenden Rollen

Allgemeine Konzepte

- IT-Sicherheitskonzepte
- Netzwerkzonenkonzepte
- Ablösungs- oder Erweiterungskonzepte
- Anbindungskonzepte für Cloud-Lösungen
- Definition von Roadmaps

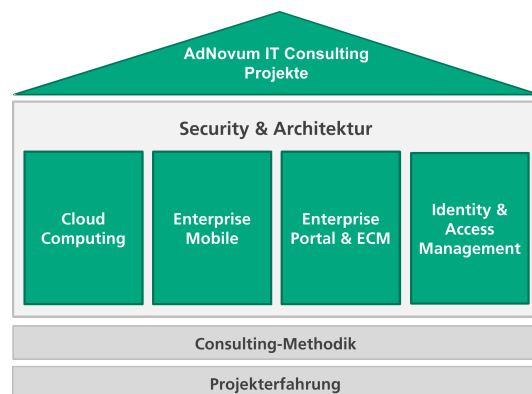
Governance, Risk und Compliance

- Abstimmung auf regulatorische Vorgaben
- Umsetzungskonzepte für GRC
- Risikomanagementkonzepte

IT Consulting: Ein Kernbereich des AdNovum-Leistungsangebots

AdNovum gibt ihr Wissen in Form von hochwertiger Beratung an ihre Kunden weiter. Die Berater von AdNovum zeichnen sich durch ein ausgeprägtes Verständnis modernster Technologie, deren Produktionstauglichkeit und Innovationspotential aus. Unsere Beratungsdienstleistungen konzentrieren sich nicht nur auf die technischen Aspekte. Wir legen Wert auf Hersteller- und Produktunabhängigkeit, ein ganzheitliches Vorgehen und interdisziplinäre Kompetenz.

Zu den Fokusbereichen von AdNovum IT Consulting gehören Cloud Computing, Enterprise Mobile, Enterprise Portale & ECM sowie Identity & Access Management.



AdNovum Informatik AG
Peter Gassmann, Head of IT Consulting
Röntgenstrasse 22, 8005 Zürich
Tel. +41 44 272 61 11
E-Mail: peter.gassmann@adnovum.ch